



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Bernhard Seidenath, Joachim Unterländer, Kerstin Schreyer-Stäblein, Klaus Holetschek, Hermann Imhof, Jürgen Baumgärtner, Markus Blume, Dr. Ute Eiling-Hütig, Judith Gerlach, Dr. Thomas Goppel, Dr. Gerhard Hopp, Thomas Huber, Michaela Kaniber, Sandro Kirchner, Martin Neumeyer, Helmut Radlmeier, Dr. Hans Reichhart, Steffen Vogel CSU**

Drs. 17/6803, 17/7524

Alkoholsucht bekämpfen

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass

- das Thema Alkoholsucht stärker als bisher in die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Hausärzten implementiert wird, hinsichtlich der universitären Ausbildung im Rahmen vorhandener Stellen und Mittel und unter Wahrung der Eigenverantwortlichkeit der Hochschulen,
- das Thema übermäßiger Alkoholkonsum in den Bayerischen Präventionsplan aufgenommen wird,
- der Alkoholmissbrauch gesellschaftlich stärker missbilligt wird sowie
- die Zusammenarbeit von Gesundheitssektor und Kinder- und Jugendhilfe weiter verbessert wird, um Kinder und Jugendliche bei Suchterkrankungen ihrer Eltern bestmöglich aufzufangen und somit riskantem Alkoholkonsum von jungen Menschen durch allgemein- und individualpräventive Maßnahmen weiterhin vorzubeugen.

Darüber hinaus fordert der Landtag die Selbstverwaltungspartner auf Bundes- wie auf Landesebene auf, die Honorierung des Aufwands von Hausärzten und Kinder- und Jugendärzten für die Diagnostik und die Zeit für Gespräche mit suchtfährdeten und alkoholkranken Patienten zu verbessern.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident